

In der Nationalparkregion Sächsische Schweiz arbeiten mehr als 20 Freiwillige für eine naturnahe Waldentwicklung

Würzburg / Neustadt in Sachsen, 18.03.2022

Pflanzung, Pflege, Zaunabbau. Mit unterschiedlichen Waldarbeiten werden sich vom 20. bis 26. März 2022 mehr als 20 Freiwillige aus ganz Deutschland im Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt /Nationalparkregion Sächsische Schweiz, engagieren. In der Einsatzwoche des Würzburger Vereins Bergwaldprojekt werden die Ehrenamtlichen in der naturnahen Entwicklung der Wälder rund um Königstein und Reinhardtsdorf arbeiten. Über den Einsatz hinaus sollen die Teilnehmenden für eine nachhaltige Lebensweise in ihrem Alltag sensibilisiert werden.

Die Ehrenamtlichen werden in der Einsatzwoche mit viel Handarbeit alte, nicht mehr benötigte Wildschutzzäune abbauen, in der Jungwuchspflege gepflanzte Bäume von Begleitvegetation freistellen, damit die Zielbaumarten wieder mehr Wuchsmöglichkeit haben, und Wildobstbäume und Sträucher am Waldrand pflanzen. Der Verein kommt bereits seit 2014 mit Freiwilligen zu Arbeitseinsätzen in den Forstbezirk, um den Umbau der von Fichte und Kiefer geprägten Wälder hin zu gemischten und naturnahen Beständen tatkräftig zu unterstützen. Die Arbeit der Freiwilligen wird von Projektförsterin Pauline Zenetti vom Bergwaldprojekt e.V. angeleitet – in Zusammenarbeit mit Revierförster Jens Lippmann und Olav Spengler vom Sachsenforst.

Neben der praktischen Arbeit ist wie bei allen Projektwochen ein gemeinsamer Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen Aspekte des Waldes und deren Bedeutung für Mensch und Natur zu beleuchten. Untergebracht ist die Gruppe in einem nahegelegenen Feriendorf. Eine eigene Köchin kümmert sich mit ökologisch erzeugter, vegetarischer und möglichst regionaler und saisonaler Vollwertkost um die Verpflegung der Freiwilligen. Die Exkursion wird der für Naturschutz zuständige Mitarbeiter des Forstbezirk Neustadt, Kai Noritzsch durchführen.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben bei ihrer Arbeit die Artenvielfalt der sächsischen Schweiz hautnah und leisten einen ganz persönlichen Beitrag zur Entwicklung des hiesigen Waldökosystems“, so Forstbezirksleiter Uwe Borrmeister vom Forstbezirk Neustadt über den Einsatz. Pauline Zenetti vom Bergwaldprojekt ist noch ein weiterer Aspekt wichtig: „Wer sich in seiner Freizeit intensiv für unsere Wälder engagiert, entwickelt auch eine neue Beziehung zur Natur. Die in der Einsatzwoche gemachte Erfahrung der Selbstwirksamkeit motiviert die Teilnehmenden auch darin, den eigenen Alltag naturverträglicher und ressourcenschonender und damit auch zukunftsfähiger zu gestalten.“

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt bringt mit seinen Einsatzwochen allein in Deutschland jedes Jahr über 4.000 Menschen in die Natur. 2022 finden 161 Projektwochen an 81 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt. Ziele der Arbeitseinsätze sind der Schutz und die Wiederherstellung der Ökosysteme, den Teilnehmenden die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit zu einem naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Weitere Informationen unter www.bergwaldprojekt.de.

HINWEIS FÜR REDAKTIONEN: Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst einen Eindruck von den Arbeiten vor Ort zu machen. Vereinbaren Sie dazu bitte mit der Projektleiterin vor Ort einen Termin.

Pressekontakte

Kerstin Rödiger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Forstbezirk Neustadt in Sachsen

Tel.: 03596 585730

Mobil: 0172 7992854

E-Mail: kerstin.roediger@smekul.sachsen.de

Lena Gärtner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bergwaldprojekt e.V.

Telefon: 0931 991 220 11

E-Mail: lg@bergwaldprojekt.de

Kontakt vor Ort

Projektleiterin Bergwaldprojekt e.V.: Pauline Zenetti, mobil: 0157 32354522